

Presseinformation

22. Dezember 2020

Land NÖ übernimmt Werke von Hermann Nitsch in die Landessammlungen

Für zukünftige Ausstellungen im Museum in Mistelbach

Das Nitsch Museum in Mistelbach ist den Werken eines der weltweit bedeutendsten Künstler Österreichs gewidmet. Mit rund 60.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich ist der Museumskomplex MAMUZ und Nitsch Museum ein wesentlicher Wirtschafts- und Wertschöpfungsfaktor im Weinviertel.

Zur Absicherung der zukünftigen Ausstellungen übernimmt das Land Niederösterreich zum vereinbarten Gesamtpreis von einer Million Euro 66 aus wichtigen Schaffensphasen stammende Werke bzw. Werkkonvolute von Hermann Nitsch. Mit dem heutigen Beschluss folgt die Landesregierung auch einer Empfehlung des Landesrechnungshofes aus dem Jahr 2018, die erforderlichen Kunstwerke zur repräsentativen Darstellung des Gesamtwerkes des Künstlers auf Dauer für das Land Niederösterreich zu sichern.

Hermann Nitsch ist als Mitbegründer des Wiener Aktionismus in den frühen 1960er Jahren einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler, der österreichweit und international Kunstgeschichte geschrieben hat und weltweit in bedeutenden Museen für zeitgenössische Kunst vertreten ist. Seit Beginn der 1970er Jahre lebt und arbeitet er in Prinzendorf, das durch sein Wirken weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden ist.